

Beschlussvorlage

-öffentlich-

Drucksachen-Nr. 26-31/V/0106

Fachbereich Innere Verwaltung

Friedberg, den 02.06.2026

Beratungsfolge	Beratungsaktion
Magistrat der Kreisstadt Friedberg (Hessen)	zur Entscheidung
Haupt- und Finanzausschuss	zur Entscheidung
Stadtverordnetenversammlung	zur Entscheidung

Titel:

Satzung zur Änderung der „Entschädigungssatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen) vom 08.05.2025“

hier: 1. Nachtrag

Beschlussentwurf:

Die Satzung zur Änderung der „Entschädigungssatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen) vom 08.05.2025“ – hier: 1. Nachtrag – wird beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

In der Stadtverordnetenversammlung am 08.05.2025 wurde beschlossen, dass die Aufwandsentschädigungssätze der Entschädigungssatzung sich jährlich am 1. Juli um 2 %, aufgerundet auf volle brutto Euro-Beträge, beginnend ab dem 01.07.2026 erhöht werden sollen.

Die Erhöhung der Aufwandsentschädigungssätze bedarf eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung.

Im Zuge der Umstellung auf den digitalen Sitzungsdienst soll die Bereitstellung von Sitzungsunterlagen, Einladungen und Niederschriften nahezu ausschließlich auf digitalem Weg über das Ratsinformationssystem erfolgen.

Nur in Ausnahmefällen sollen die Sitzungsunterlagen als Drucksache zur Verfügung gestellt werden.

Durch die Nutzung privater Geräte entfällt der administrative Aufwand durch Inventarisierung, technischen Support bei Hardwaredefekten, Ausgabe und Rücknahme für die städtischen IT-Abteilung.

Die Mandatsträger nutzen ihnen bekannte Geräte, deren Handhabung ihnen bereits vertraut ist.

Die Umstellung auf den digitalen Sitzungsdienst reduziert die Kopierkosten, Fahrtkosten sowie den Arbeitsaufwand der Boten.

Sollte aus privaten Gründen kein entsprechendes Endgerät dem Nutzer vorliegen und eine Anschaffung sozialunverträglich sein, wird die Stadt im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit ein mobiles Endgerät zur Verfügung stellen. In dem Falle entfällt dann die Gewährung der mtl. Aufwandsentschädigung, nach § 2 Abs. 5 für die Dauer der dienstlichen Überlassung des Endgerätes.

Nach Abschluss der Umstellung auf das neue Ratsinformationssystem und der Schulung der Mandatsträger ist beabsichtigt, Richtung Herbst/Ende des Jahres den parallelen Papierversand einzustellen. Ggf. kann dies im Magistrat -aufgrund der regelmäßigen wöchentlichen- Sitzungen schon früher erfolgen, wie für die Stadtverordnetenversammlung.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:		<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
Haushaltsjahr	2026	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Finanzhaushalt
Produkt	111.00	Kostenstelle	1.000000
Investitionsnummer		Sachkonto	6131000
Einnahme oder Ertrag	€	Ausgabe oder Aufwendung	~ 72.000 €
Die Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung		<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (§100 HGO) Deckungsvorschlag		Friedberg (Hessen), den	
Haushaltsjahr			
Kostenstelle			
Sachkonto			
Produkt			
Investitionsnummer			
		(Unterschrift FB Finanzen)	

Anlage(n):

1. ENTWURF Änderungssatzung 1.N. Entschädigungssatzung 2026

Kjetil Dahlhaus
Bürgermeister

Heiko Bullmann
Fachbereichsleitung